

Bist du!

Gedicht von Fürst Elim Metschersky.

Franz Liszt.
(Spätere Fassung, veröffentlicht 1879.)
(Erste Fassung 1844.)

Andante.

Singstimme.
Tenor.

Mild wie ein

Klavier.

una corda

Red.

Luft . . hauch, ein Lufthauch im Mai, rein wie die Per . . le,

legato

* *Red.*

die Per.le im Meer, klar wie der Him . mel, der Himmel in

* *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Rom, so still wie die Mond . . nacht bist

rinf.

p dolciss.

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

du, _____ bist du. _____

mf
tre corde

Red. * *Red.* *

sehr betont
f

Kalt wie der Glet - scher, der Glet.scher der Alp,

f

Red. * *Red.*

fest wie der Fel - sen, der Fels von Gra - nit, ru - hig wie's

p
un poco rall.

rinf. *dolciss. dim.* *p*

* *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *una corda* *

Was - ser, das Was.ser im See, wie Gott un - er -

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.*

gründ - lich bist du!

Red. *Red.* *p*

p dolce
Denn aus den Sphä - ren, den Sphären des

dim. *pp* *legato sempre*
Red.

Lichts, denn aus den Wel - ten der Schön - heit und Lie - be,

Red. *cresc.* *Red.* *Red.*

sempre piu cresc.
denn aus den Hö - hen, den Höhen des Alls, denn aus den Tie - fen,

sempre piu cresc. *Red.* *Red.* *Red.* *Red.*

den Tie . fen des Seins _____ kommst du!

ff

Denn aus den Sphä . ren,

un poco rit.

dim.

p dolce

den Sphä . ren des Lichts, _____ der Schön . heit und Lie . . be kommst du! _____

_____ kommst _____ du!

rit.

a tempo

perdendo